

Presseinformation, 14. Jänner 2021

Jeder fünfte wünscht sich eine Solarwärmeanlage – Klimafonds gibt 700 Euro Förderung

Jeder fünfte Heizungskunde würde gern mit Solarwärme heizen, die Diskussionen rund um eine CO₂-Steuer verstärken diesen Trend. Private Kleinanlagen werden noch bis 31. März 2021 mit 700 Euro vom Klimafonds gefördert.

„Jeder fünfte Heizungskunde wünscht sich eine Solarwärmeanlage, das ist ein gutes Zeichen für die Wärmewende“, meint Roger Hackstock, Geschäftsführer des Branchenverbandes Austria Solar. Der erfreuliche Trend ist das Ergebnis einer Umfrage des Bundesverbands der deutschen Energie- und Wasserwirtschaft (BDEW) unter mehr als 500 Hausbesitzern, mit welcher Heizenergie beziehungsweise mit welchem Energieträger sie gerne ihr Haus beheizen würden. Dabei rückt erneuerbare Energie zunehmend ins Zentrum, wie Umfragen der letzten Jahre zeigen. Auch die Diskussionen um verstärkte Klimamaßnahmen und eine kommende CO₂-Steuer machen unmissverständlich klar, dass das fossile Zeitalter zu Ende geht. „In Österreich werden jährlich 230 Millionen Liter Öl und 240 Millionen Kubikmeter Erdgas für die Warmwasserbereitung verbrannt“, so Hackstock. „Die Politik stellt nun klare Weichen, um den Menschen zu helfen davon wegzukommen.“

700 Euro Förderung für Kleinanlagen

Mit einer Solarwärmeanlage wird die gesamte Wärmeversorgung im Haus im Sommerhalbjahr auf die Sonne umgestellt, die Montage dauert nur wenige Tage. „Wenn das viele Haushalte machen, könnte der Heizöl- und Erdgasverbrauch für Warmwasser in Österreich sofort mehr als halbiert werden“, betont Hackstock. Kleinanlagen werden vom Klimafonds noch bis 31. März 2021 mit 700 Euro gefördert. Zusätzlich gibt es in fast allen Bundesländern eine Landesförderung, die höchste in Tirol mit maximal 4.200 Euro, wenn man mit der Sonne heizt. Bei Kleinanlagen ist das Austria Solar Gütesiegel eine Fördervoraussetzung. Der Verband Austria Solar hat eine schnelle Solarinstallateur-Suche eingerichtet, um den Umstieg zu erleichtern. Alle Infos findet man unter www.solarwaerme.at.

Fotos zur Illustration als kostenloser Download in Druckqualität:

<https://www.solarwaerme.at/presse/bilderservice-mit-download/>

Rückfragehinweis:

Verband Austria Solar
DI Roger Hackstock (Geschäftsführer)
Tel: +43 664 2521645
roger.hackstock@austriasolar.at